

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

20.11.2025

Tatverdächtiger nach Einbruch in Fahrradgeschäft gestellt | Zeugenaufruf nach Unfall mit Straßenbahn

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 417/25

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Chris Graupner (cg)

Tatverdächtiger nach Einbruch in Fahrradgeschäft gestellt

Ort: Taucha

Zeit: 19.11.2025, gegen 21:30 Uhr

Kurz, nachdem gestern Abend in ein Fahrradgeschäft in Taucha bei Leipzig eingebrochen wurde, konnte einer der Tatverdächtigen durch Polizeibeamte gestellt und festgenommen werden.

Zeugen beobachteten, wie drei männliche Personen mehrere Fahrräder aus dem Geschäft in einen Transporter luden und informierten die Polizei. Eingesetzte Beamte der Inspektion Zentrale Dienste konnten vor Ort einen Tatverdächtigen (36, rumänisch) feststellen. Die anderen beiden konnten unerkannt flüchten. Die Eingangstür zum Fahrradgeschäft war aufgebrochen worden. Insgesamt sechs E-Bikes im Wert von insgesamt circa 18.000 Euro waren schon verladen. Der Transporter, ein Fiat Ducato mit schwedischen amtlichen Kennzeichen, wurde später mit dem Diebesgut zur kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt. Der 36-Jährige wurde ins Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Die Festnahme wurde durch einen Bereitschaftsstaatsanwalt angeordnet, die Hafttrichtervorführung steht noch aus. Am Fahrradgeschäft entstand ein Sachschaden von geschätzt 2.000 Euro. Die Ermittlungen zu diesem Fall des schweren Bandendiebstahls hat die Kriminalpolizei übernommen. (cg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeugenaufruf nach Unfall mit Straßenbahn

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Käthe-Kollwitz-Straße

Zeit: 18.11.2025, 16:45 Uhr

Am späten Dienstagnachmittag kam es an der Straßenbahnhaltestelle Westplatz zu einem Unfall, bei dem ein Fußgänger (30) schwer verletzt wurde.

Nach bisherigen Erkenntnissen befand sich der 30-Jährige im Bereich der Haltestelle und wurde aus bisher unbekannter Ursache von der Straßenbahn erfasst. Er musste durch die Feuerwehr geborgen und aufgrund der Schwere seiner Verletzungen in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden. Der 62-jährige Straßenbahnfahrer erlitt einen Schock und musste ebenfalls medizinisch betreut werden. Sachschaden entstand nicht. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang nach Zeuginnen und Zeugen.

Wer Hinweise zum Hergang des Verkehrsunfalls geben kann, wird gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden. (sl)

Ölbrand in Wohnung

Ort: Delitzsch, Zeppelinstraße 8

Zeit: 19.11.2025, 09:30 Uhr

Gestern Vormittag brannte in einer Delitzscher Mietwohnung im zweiten Obergeschoss Öl in einem Topf, was zum Einsatz der Feuerwehr führte.

Eine Mieterin (18) hatte das Öl in einem Topf vergessen, vom Herd zu nehmen, wodurch es zu brennen begann. Durch den fehlerhaften Versuch, mit Wasser zu löschen, kam es zu Brandschäden am Küchenmobiliar. Eine Nachbarin informierte die Freiwillige Feuerwehr Delitzsch, die den Brand löschte. Die 18-jährige wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht. Weitere Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf circa 5.000 Euro geschätzt. Eine Anzeige wegen fahrlässiger Brandstiftung wurde gefertigt. (cg)

Audi ausgebrannt

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kurt-Eisner-Straße 84

Zeit: 19.11.2025, gegen 20:00 Uhr

Am gestrigen Abend brannte in der Leipziger Südvorstadt ein Audi A6 komplett aus.

Das in Vollbrand stehende Fahrzeug war auf dem Parkstreifen mittig der Kurt-Eisner-Straße geparkt. Die Freiwillige Feuerwehr Leipzig Süd löschte den Brand, konnte jedoch nicht mehr verhindern, dass zwei weitere Fahrzeuge durch die Hitzeeinwirkung beschädigt wurden. Ein VW Polo und ein Renault Koleos waren direkt neben dem Audi geparkt. Personen wurden nicht verletzt. Insgesamt entstand ein Schaden von über 40.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts einer Brandstiftung. (cg)